Repaplast Grey

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

1.1 BEZEICHNUNG DES STOFFES ODER DER ZUBEREITUNG

Zubereitungsname : Repaplast Grey

Zubereitungsnummer : 07.1436.0070

1.2 VERWENDUNG DES STOFFES ODER DER ZUBEREITUNG

Repaplast ist ein Zweikomponentenprodukt, das speziell zur schnellen Reparatur und Klebebefestigung fast aller aktuellen Kunststoffe entwickelt wurde.

1.3 BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

PCS Innotec International NV
Schans 4
BE - 2480 Dessel
T.: +32 (0) 14 32 60 01
F.: +32 (0) 14 32 60 12
environment@PCS-innotec.com

Verteiler:
Innotec Österreich (Obermayr)
Achenstrasse 2
AT - 6322 Kirchbichl
T.: +43 (0) 5332 711 38
F.:+43 (0) 5332 728 91
info@innotec.at

1.4 NOTRUFNUMMER

2. Mögliche Gefahren

2.1 GEFAHRENBEZEICHNUNG

Ist nach den Grundsätzen der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.

Gefahrensymbole :

Xn - Gesundheitsschädlich

2.2 BESONDERE GEFAHRENHINWEISE FÜR MENSCH UND UMWELT

R-Sätze : R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R42/43 - Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

2.3 ZUSÄTZLICHE HINWEISE
Keine weiteren Informationen vorhanden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung der Zubereitung : Gemisch aus Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Zusammensetzung

Den vollständigen Text der unten beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16.

Name	CAS-Nummer	EINECS / ELINCS-Nummer	%	Einteilung
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat	101-68-8	202-966-0	> 12,5% < 20%	Xn; R20, Xi; R36/37/38, R42/43

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 WIRKUNGEN UND SYMPTOME

Augenkontakt : Reizt die Augen.

Hautkontakt : Reizt die Haut. - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Einatmen : Gesundheitsschädlich beim Einatmen - Reizt die Atemwege. - Kann bei Einatmung Überempfindlichkeit verursachen. - Auf der Grundlage der Isocyanatkomponenten und toxikologischen Daten vergleichbarer Präparate - kann festgestellt werden, dass dieses Präparat akute Reizung und/oder Sensibilisierung der Atemwege verursachen kann, die zu einem asthmatischen Zustand, pfeifender Atmung und Beklemmungen führen kann. - Sensibilisierte Personen können nach Aussetzung an Konzentrationen in der Luft, die weit unterhalb der Grenze für berufsmäßige Aussetzung liegen, asthmatische Symptome zeigen. - Wiederholte Aussetzung kann zur dauerhaften Einstellung der Atmung führen.

Verschlucken : Wesentliche Auswirkungen oder kritische Gefahren sind nicht bekannt.

4.2 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Wenn Zweifel bestehen oder die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.

Einatmen : Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt : Mindestens 20 Minuten mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken : KEIN Erbrechen auslösen. Kragen, Krawatte, Gürtel, Hüfthalter lockern. Ärztlichen Rat einholen.

4.3 MEDIZINISCHER RAT
Keine weiteren Informationen vorhanden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	:	Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxyd (CO_2) Wassernebel Trockenpulver
Zu vermeidende Löschmittel	:	Keinen Wasservollstrahl verwenden.
Besondere Löschhinweise	:	Geschlossene Behälter in Nähe von Feuerquellen mit Wasser kühlen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. In Auffangvorrichtung aufbewahren.
Besondere Gefährdungen	:	Beim Verbrennen zersetzt sich das Produkt: CO CO_2 Metalloxyd NOx HCl
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN
Schutzvorschriften (siehe Rubriken 7 und 8) beachten.

6.2 UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 VERFAHREN ZUR REINIGUNG
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen. Zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in dafür vorgesehenen Behältern sammeln. (siehe Rubrik 13).

6.4 SONSTIGE ANGABEN
Keine weiteren Informationen vorhanden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 HANDHABUNG

Hinweise für sichere Handhabung	:	Nur in gut belüfteten Räumen verarbeiten.
Technische Maßnahmen	:	Geschlossene Verpackung an einem kühlen Ort lagern.
Gebrauchsanweisung(en)	:	Verpackung gut geschlossen halten wenn das Produkt nicht benutzt wird. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Temperaturen aufbewahren zwischen: 5 und 25°C.

7.2 LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen	:	Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerungsbedingungen	:	An einem kühlen belüfteten Ort geschützt vor unverträglichen Produkten aufbewahren.
Unverträgliche Produkte die zu beseitigen sind	:	hohe Luftfeuchtigkeit Wasser Oxidationsmittel starke Säuren starke Basen Alkohole Amine
Technische Maßnahmen	:	Undurchdringlicher Boden als Auffangbecken

7.3 BESONDERER EINSATZ UND ANFORDERUNGEN

Keine weiteren Informationen vorhanden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 EXPOSITIONSGRENZEN

Komponente	:	**4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat**
Österreich: MAK (Kurzzeitwert)	:	0,01 ppm (0,1mg/m3)
Österreich: MAK (Tagemittelwert)	:	0,005 ppm (0,05mg/m3)

Die Expositionsgrenzen wurden durch viele Behörden ermittelt. Überprüfen Sie die Grenzwerte, die für Ihre Region gelten.

8.2 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Hygienemaßnahmen	:	Handhaben indem gute Industriehygiene und Sicherheitsmaßnahmen beobachtet werden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Atemschutz	:	Wenn die Lufterneuerung unzureichend ist um die Staub- oder Dampfkonzentration unter dem MAK-Wert zu halten, muss ein Atemgerät getragen werden. empfohlen: Filter für anorganische Gase / Dämpfe (Typ B).
Handschutz	:	Handschuhmaterial: Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Da das Produkt aus mehreren Stoffen zusammengesetzt ist, lässt sich die Dauerhaftigkeit der Handschuhmaterialien nicht im Voraus berechnen, so dass sie vor der Verwendung getestet werden muss. Wir haben gute Erfahrungen gemacht mit: Neoprenhandschuhe. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die Durchdringungszeit der verschiedenen Handschuhmaterialien, die mit diesem Produkt in Berührung kommen, ist uns nicht bekannt. Allerdings müssen Handschuhe nach jeder Verwendung und bei Feststellung auch nur der geringsten Verschleißspuren oder Durchbohrung sofort ersetzt werden.
Haut- und Körperschutz	:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Augenschutz	:	Unter riskanten Umständen Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

8.3 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION
Keine weiteren Informationen vorhanden.

8.4 TECHNISCHE MASSNAHMEN ZUR VERMEIDUNG DER EXPOSITION
Keine weiteren Informationen vorhanden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Aussehen	:	Flüssigkeit / pastös
Farbe	:	Grau
Geruch	:	Sehr schwach

9.2 WICHTIGE ANGABEN ZUM GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ SOWIE ZUR SICHERHEIT

pH	:	Nicht zutreffend
Siedepunkt / Siedebereich	:	Unbekannt
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	Unbekannt
Flammpunkt	:	CC: > 93°C
Explosionsgrenzen	:	Nicht zutreffend
Viskosität	:	Unbekannt
Dampfdruck	:	Nicht zutreffend
Dampfdichte	:	Nicht zutreffend
Relative Dichte (Wasser = 1)	:	1,27

9.3 SONSTIGE ANGABEN

Lösungsmittellösligkeit	:	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	:	Unbestimmt
V.O.C. (V.O.S.)	:	0 g/l

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 STABILITÄT
Keine weiteren Informationen vorhanden.

10.2 ZU VERMEIDENDE UMSTÄNDE
Stabil bei empfohlenen Lager - und Anwendungsbedingungen in Rubrik 7.

10.3 ZU VERMEIDENDE STOFFE
hohe Luftfeuchtigkeit, Wasser
Dieses Mittel reagiert langsam mit Wasser, wodurch Kohlendioxid entsteht.
Der Druck, der in geschlossenen Verpackungen aufgebaut wird, kann zu Verformung, Aufblasen und in Extremfällen zum Platzen der Verpackung führen.
Alkohole
Oxidationsmittel
starken Basen
starken Säuren
Amine

10.4 GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE
CO. CO2. Metalloxidpulver. NOx. Halogenierten Verbindungen

11. Toxikologische Angaben

11.1 AKUTE TOXIZITÄT

Komponente	:	**4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat**
LD50/oral/Ratte	:	15000 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	:	Keine Daten verfügbar.
LC50/inhalativ/4h/Ratte	:	0,178 mg/l/4 Stdn

11.2 CHRONISCHE TOXIZITÄT

Wesentliche Auswirkungen oder kritische Gefahren sind nicht bekannt.

Sensibilisierung	:	Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt Sensibilisierung bewirken.
Mutagenität	:	Wesentliche Auswirkungen oder kritische Gefahren sind nicht bekannt.
Reproduktionstoxizität	:	Wesentliche Auswirkungen oder kritische Gefahren sind nicht bekannt.

11.3 WIRKUNGEN UND SYMPTOME

Einatmen	:	Gesundheitsschädlich beim Einatmen - Reizt die Atemwege. - Kann bei Einatmung Überempfindlichkeit verursachen. - Auf der Grundlage der Isocyanatkomponenten und toxikologischen Daten vergleichbarer Präparate - kann festgestellt werden, dass dieses Präparat akute Reizung und/oder Sensibilisierung der Atemwege verursachen kann, die zu einem asthmatischen Zustand, pfeifender Atmung und Beklemmungen führen kann. - Sensibilisierte Personen können nach Aussetzung an Konzentrationen in der Luft, die weit unterhalb der Grenze für berufsmäßige Aussetzung liegen, asthmatische Symptome zeigen. - Wiederholte Aussetzung kann zur dauerhaften Einstellung der Atmung führen.
Hautkontakt	:	Reizt die Haut. - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Augenkontakt	:	Reizt die Augen.
Verschlucken	:	Wesentliche Auswirkungen oder kritische Gefahren sind nicht bekannt.

11.4 ZUSÄTZLICHE TOXIKOLOGISCHE HINWEISE

Keine weiteren Informationen vorhanden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 ÖKOTOXIZITÄT

Es sind keine Angaben über das Produkt selbst verfügbar.

Bakteriologische Toxizität	:	Unbekannt
Fischtoxizität	:	Unbekannt
Vogeltoxizität	:	Unbekannt

a) LC50/EC50

Keine weiteren Informationen vorhanden.

b) BCF

Keine weiteren Informationen vorhanden.

c) TLM
Keine weiteren Informationen vorhanden.

12.2 MOBILITÄT
Mobilität : Nicht verfügbar

12.3 PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT
Persistenz und Abbaubarkeit : Nicht verfügbar

12.4 BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL
Bioakkumulationspotenzial : Nicht verfügbar

12.5 ERGEBNIS DER ERMITTLUNG DER PBT-EIGENSCHAFTEN
Keine weiteren Informationen vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfall / Ungebrauchtes Produkt	:	Leere Behälter und Abfall zu entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen. Europäischer Abfallkatalog: 08 05 01*
Ungereinigte Verpackungen	:	Leere Behälter und Abfall zu entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen. Europäischer Abfallkatalog: 15 01 10*

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Weitere Informationen	:	Keine weiteren Informationen vorhanden.
UN-Nummer	:	Keine

14.1 LANDTRANSPORT (ADR)

14.2 SEESCHIFFSTRANSPORT (IMDG)

14.3 LUFTTRANSPORT (ICAO-TI / IATA-DGR)

15. Rechtsvorschriften

15.1 GEFAHRBESTIMMENDE KOMPONENTE(N) ZUR ETIKETTIERUNG

Keine weiteren Informationen vorhanden.

15.2 KENNZEICHNUNG

Etikette	:	Nach EG-Richtlinien über die Einstufung, Verpackung und Etikettierung gefährlicher Produkte.
Gefahrensymbole	:	Xn - Gesundheitsschädlich
R-Sätze	:	R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R42/43 - Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
S-Sätze	:	S23 - Dampf nicht einatmen. S24 - Berührung mit der Haut vermeiden. S37 - Geeignete Schutzhandschuhe tragen. S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
Enthält	:	Enthält: 4,4'-Methylendiphenyl diisocyanat (Isomeren und Homologen). Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Diese Hinweise werden durch das vorliegende Sicherheitsdatenblatt geliefert.

15.3 SONSTIGE VORSCHRIFTEN

Keine weiteren Informationen vorhanden.

16. Sonstige Angaben

R-Sätze Bestandteile	
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Datum der ersten Ausgabe	:	09/07/2002
Datum der vorletzten Revision	:	12/10/2004
Datum der letzten Revision	:	12/02/2008
Version	:	4
Geänderte Abschnitte im Vergleich zur vorigen Version	:	2,3,7,9,11,15

Herausgegeben von : Sara Wuyts

SDB: laut EG Richtlinie 2001/58/EG und der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang II.

Haftungsausschluss bezüglich REACH:
Die Daten im Sicherheitsdatenblatt sind mit den Angaben im chemischen Sicherheitsbericht (CSR) konsistent, soweit letztere zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verfügbar waren (siehe Datum der letzten Revision).

Haftungsausschluss:
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch in Kombination mit irgendwelchem anderen Produkt. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden.